

Dyskalkulie

Beitrag von „Arabella“ vom 8. August 2012 01:12

Mich hat das Buch "Kinder mit Rechenschwäche erfolgreich fördern" (Armin Born, Claudia Oehler) weitergebracht, auch wenn ich als Montessori-Lehrerin den Autoren nicht zustimme, was sie über Montessori/Reformpädagogik schreiben. Diesbzgl. habe ich ein anderes Montessori-Bild. Aber das "Selbstentdeckendes Lernen" bei manchen Kindern nicht weiterführt und diese sich lieber der Automatisierung widmen, nachdem man ihnen einen leichten Weg eröffnet hat und dankbar für somit neue Erfolgserlebnisse sind, kann ich bestätigen. Ich arbeite viel mit Lernmaterialien vom [bracht verlag](#), weil die sich erstmal nur aufs Wesentliche beziehen, auch vom Layout her (ohne "hier noch ein Sternchen, da noch ein Clown..."). Wenn der Rechenweg verstanden ist, dann lass ich Aufgaben erfinden oder bette die Anwendung in "Sachaufgaben", also Probleme des Alltags ein. Oder umgekehrt. Also dass ein Alltagsproblem einen neuen Rechenweg erfordert, den ich mit Material veranschauliche.